

Der Sabbatwächter
08.12.2024

Thema:
Die Verkündigung des
ewigen Evangeliums. Teil 07
(Offenbarung 14,6.7.)

Zur Ehre
meines Gottes



www.das-ewige-evangelium.online

**Das königliche
Gesetz!**

**Die
Rechtfertigungslehre
und geistliche
Gesetzmäßigkeiten!**

**Die Auferstehung
der dreifachen
Engelsbotschaft!**

**Das ewige
Evangelium!**

**Zentralthema:
Korrektur des
Gottesbildes!
Vater, Sohn und
heiliger Geist.**

**Der Epilog
der Zukunft!**

Die Gottesherrschaft! (Theokratie)
Die Sabbatruhe Gottes ist das Hauptthema,
mit dem alle Bausteine verknüpft sind.
Ziel der Sabbatruhe: Sieg über jede Neigung, JaHuWaHs Stellung
einnehmen zu wollen. Genau dies bedeutet es aus Babylon herauszukommen
und ihrer Sünden nicht teilhaftig zu werden!



Sabbatwächter 08.12.2024

Die Rechtfertigungslehre. Teil 5

Zur Erinnerung

Grundlage für den ersten Teil waren:

*Die vier Bäume Israels (Richter 9,8-15),
die das Verhältnis zu JaHuWaH charakterisieren.*

- | | | | |
|------------|-----------------------------|------------------|---|
| <i>(1)</i> | <i>Der Dornenbusch A.T.</i> | <i>—————></i> | <i>Die Gesetzlosen</i> |
| <i>(2)</i> | <i>Der Feigenbaum A.T.</i> | <i>—————></i> | <i>Israel unter dem Gesetz</i> |
| <i>(3)</i> | <i>Der Ölbaum N.T.</i> | <i>—————></i> | <i>Israel unter der Gnade</i> |
| <i>(4)</i> | <i>Der Weinstock N.T.</i> | <i>—————></i> | <i>Israel unter der Gnade des
Erlösers in Jahuschua</i> |

*Im zweiten Teil wurde die Kirchengeschichte
in Bezug auf die Rechtfertigungslehre beleuchtet.*

*Als letzten Grundlagenteil
hatten wir auf die verschiedenen Werke geschaut.*

*Wie man alles zusammen bekommt und
der Sturz des „**goldenen Kalbes**“ **Abschnitt 2***



Sabbatwächter 08.12.2024

*Wir halten fest: Werke beziehen sich also auf die Glaubenswerke in BEZUG auf den Glaubensgehorsam! JaHuWaH fordert auch heute den Gehorsam der zehn Gebote von uns. (siehe: „Das königliche Gesetz“ Serie 10 Teile). Weshalb kann er diesen Gehorsam erwarten? Weil er selbst ihn ausführt aus Gnade, Liebe und Gerechtigkeit. Er schreibt die Gebote auf unsere Herzenstafeln und erwartet nichts anderes als Demut und Selbstverleugnung dafür. Alle Vorbereitung führt in das Selbstopfer oder Brandopfer, denn der Knecht steht nicht höher als sein Herr. Dies wurde bei der Opferung Isaaks gezeigt! „Seid nun Nachahmer Gottes als geliebte Kinder! Und wandelt in Liebe, wie auch Jahuschua uns geliebt und sich selbst für uns hingegeben hat als Opfergabe und Schlachtopfer, Gott zu einem duftenden Wohlgeruch!“
(Epheser 5,1-2 ELB) Als treuer Zeuge JaHuWaHs!*

*Wir gehen mit dieser Erkenntnis zu Römer 3,28. und 4,1-8 und Jakobus 2,21-26. Paulus spricht von der Rechtfertigung der „Gottlosen“ und bezieht sich auf Abraham in 1.Mose 15,6 ohne Gesetzes- und Fleischeswerke. Jakobus spricht von der Rechtfertigung des völlig gehorsamen Abraham in 1.Mose 22 (Opferung Isaaks), so dass die Schrift in 1.Mose 15,6 durch Glaubensgehorsam erfüllt wurde. **Bedeutet!** Glaube wird ausschließlich durch Gehorsam vollendet. Nicht auf Befehl gläubig zu werden, sondern durch den – GLAUBEN – die Befehle und Anweisungen Gottes auszuführen und ihnen Folge zu leisten. **Das ist wahrer Glaube!***



Sabbatwächter 08.12.2024

Paulus schreibt diesbezüglich: „Durch ihn haben wir Gnade und Apostelamt empfangen für seinen Namen zum Glaubensgehorsam unter allen Nationen.“

*(Römer 1,5 ELB) Insgesamt spricht Paulus im Kontext immer von Glauben und Gehorsam, was nicht anderes bedeutet als: „**Glaubensgehorsam**“. Paulus spricht also von der **Rechtfertigung durch den Glaubensgehorsam**, im **Gegensatz** zur Rechtfertigung aus:*

- 1) der Gesetzlosigkeit und damit der Gesetzlosen***
- 2) den Gesetzeswerken***
- 3) und den Werken aus dem Fleisch, eigene Werke, die zur Selbstrechtfertigung dienen.***

Damit hat Paulus aufgezeigt, welche Möglichkeiten der existenten, realen Rechtfertigung, ausgeschlossen sind. Wir haben die verschiedenen Werke im Vorfeld, (Teil 3), beleuchtet. Jakobus hingegen definiert die biblischen Qualitätsmerkmale des RETTENDEN Glaubens, und reiht sich in dem harmonischen „Ewigen Evangelium“ ein, von dem Paulus spricht.



Sabbatwächter 08.12.2024

Während dem „gottlosen“ Abram die Rechtfertigung ohne Werke schon vor dem Empfang des neuen Bundes zugesagt wurde (1.Mose 15,6 als vorlaufende Gnade oder Verheißung), erhielt Abraham die Rechtfertigung durch Werke hingegen erst, NACHDEM er den neuen und „Ewigen Bund“ und die „Versiegelung“ empfangen, und den völligen Gehorsam bezeugt, und geleistet hatte (1.Mose 22) in **der eidlichen BESTÄTIGUNG des SEGENS.**

Endergebnis: Dies war die Antwort JaHuWaHs auf den geforderten Glaubensgehorsam.

Hier kann nur an das Wahrnehmungsvermögen appelliert werden: Wer diese Bestätigung Zeit seines Lebens nicht erhält, ist nicht versiegelt, was im Umkehrschluss bedeutet: Er hat vergeblich geglaubt.

Deshalb steht in 1.Johannes 3,14:

„Wir wissen, dass wir aus dem Tod in das Leben hinübergegangen sind, weil wir die Brüder lieben; wer nicht liebt, bleibt im Tod.“

Und Kapitel 5,2.3:

„Hieran erkennen wir, dass wir die Kinder Gottes lieben, wenn wir Gott lieben und seine Gebote befolgen. Denn dies ist die Liebe zu Gott: Dass wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer.“

Warum sind sie nicht schwer?

Weil er alles in uns und durch uns hindurch bewirkt, zur Ehre seines Vaters und deswegen gibt es nichts zu rühmen!



Sabbatwächter 08.12.2024

Weshalb gibt es nichts zu rühmen? Weil er die Nächstenliebe und die Bruderliebe durch den Frühregen bezeugt und die Feindesliebe durch den Spätregen, die von nicht erlösten Menschen niemals ausgelebt werden kann.

Diese Aussage trifft jetzt entweder mitten ins Herz oder das Herz ist verstockt, durch den grenzenlosen Eigenwillen, der Herrschsucht, wie Gott sein zu wollen (Unbekehrtes Herz) oder schlussendlich das Gericht zu erfahren: „Mit üblen Täuschungen wird er die Menschen verführen, die ihrem Verderben entgegengehen, weil sie nicht an die Wahrheit glauben wollen, die sie retten könnte. Deshalb wird Gott eine große Blindheit über sie kommen lassen, und sie werden all die Lügen glauben. Und damit werden alle gerichtet, die der Wahrheit nicht geglaubt und an ihrer eigenen Ungerechtigkeit Gefallen gefunden haben.“ (2.Thessalonicher 2,10-12 NL)

Obwohl es uneingeschränkt keine Heilsgewissheit im Sinne von dem Denken Babylons gibt, sondern lediglich die von Hiob, kann aus logischer Sicht und aus der Wahrheit heraus, das Halten der zehn Gebote niemals real abgeschafft werden, weil wir treue Zeugen dafür sind. Die einzige Möglichkeit besteht darin, in den Lügen des Lebens verhaftet zu bleiben; weil man schon immer der Lüge mehr geglaubt hat als der Wahrheit.

Fazit: Die biblische Rechtfertigung ist und bleibt zweiteilig und vollzieht sich (oder erfolgt) an zwei verschiedenen Zeitpunkten.



Sabbatwächter 08.12.2024

Der Weg der Rechtfertigung in zwei Schritten

(1) Rechtfertigung des Gottlosen von seinen vorherigen Sünden ist der Empfang der Gnade durch den Glauben OHNE Werke. Diese Werke beziehen sich auf das Vorleben und kann ausschließlich durch die Rechtfertigung durch das Gesetz in Jahuschua überwunden und aus Glauben dem eigenen Leben hinzugefügt werden; weil diese Werke unverdient sind. Deswegen ist Glaube ohne Werke eine Gnade und bestätigt die Möglichkeit für alle Nationen, die Rechtfertigung als Einzelperson in Anspruch zu nehmen.

(2) Rechtfertigung des Gläubigen aufgrund von Glaubenswerken, die im völligen Gehorsam in Bezug auf Gottes Gebote bestehen, befähigen ausschließlich zu den nachfolgenden Werken. (Bestätigung des Empfangs, des ewigen Segens, durch die Versiegelung) Durch das Leben Jahuschuas in uns (stellvertretend durch den heiligen Geist) ist das Wollen und das Vollbringen durch seine Kraft und sein Leben vollkommen wirksam; wenn man die geistlichen Gesetzmäßigkeiten beachtet.

Denn erst die Glaubenswerke (Gehorsam gegen die 10 Gebote, Gehorsam gegenüber der Nächsten-, Bruder- und Feindesliebe, den allgemeinen und besonderen Anweisungen JaHuWaHs) verifizieren die Echtheit (Lebendigkeit) des Glaubens, der schlussendlich zur Gerechtigkeit gerechnet wird, da der Glaube ohne die Glaubenswerke in sich tot ist; wie in der Sabbatruhe Gottes Teil 6 (Abschnitt 1 und 2) beschrieben wurde und damit nicht erlösen und retten kann.



Sabbatwächter 08.12.2024

Das Leben aus JaHuWaH besteht also im Ausleben der Gebote und Anweisungen aus Seiner Liebe heraus und der rückwirkenden Liebe zum Vater, durch den Glauben an Jahuschua! Deshalb ist die Rechtfertigung durch den Glauben (Paulus) nicht ohne Werke (Jakobus). Alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes und werden als Geschenk JaHuWaHs gerechtfertigt, der sich mit sich selbst versöhnt hat, aus tiefer Liebe zu seinen Geschöpfen und nichts kann der Mensch hinzufügen als in dieser Liebe gehorsam zu sein und sich zu unterwerfen.

Dies alles geschieht aus Seiner Gnade, durch das Hingeben und Opfern seines einzig geborenen Sohnes Jahuschua; der vom Vater dargestellt wurde als Gnadenstuhl (Sühnungsmittel) durch den Glauben an sein Blut; UND: Dieses Blut steht IMMER für den neuen und „Ewigen Bund“. „Denn dies ist mein Blut des Bundes, das für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden.“

(Matthäus 26,28) Und wer dieses Leiden nicht versteht, wie er in das Seine kam und sie nahmen ihn nicht an, der versteht auch nicht, was ein Opfer aus Liebe ist; dieser Mensch ist in sich noch tot, er weiß es nur nicht.

Jahuschua gab sich selbst aus Liebe zum Vater und seinen Geschöpfen und war im Glaubensgehorsam zur Beweisführung ein treuer Zeuge der Gerechtigkeit; wie Hiob. Dadurch brachte er den „Loskauf aus der Knechtschaft der Sünde“ und der vorher geschehenen Sünden, die er mit seiner Gerechtigkeit zudeckt. Deshalb sollen wir allen Menschen vergeben, wie auch uns vergeben wurde.



Sabbatwächter 08.12.2024

In der Wiederherstellung ist daher erster Teil der Rechtfertigung Buße und Umkehr, sich von Grund auf zu ändern und als Reinigung im Wasserbad des Wortes, die Taufe im Glaubensgehorsam zu vollziehen. „Petrus aber sprach zu ihnen: Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jahuschua zur Vergebung eurer Sünden! Und ihr werdet die Gabe des heiligen Geistes empfangen.“ (Apostelgeschichte 2,38 ELB)

Die zweite Beweisführung bestand in Seiner Gerechtigkeit, die in Ewigkeit bestehen wird; und bezeugte dass er gerecht ist und den, der des Glaubens an diesen Erlöser ist, ebenfalls rechtfertigen werde, wenn er den Lauf des Glaubensgehorsams gewinnt, wie auch er gewonnen hat gegen Satan Luzifer als treuer Zeuge seines Vaters.

(1) Vergebung früherer Sünden

Gnade am Glaubensanfang

Taufe zur Vergebung der Sünden

Taufe in den „ewigen Bund“

(2) Wer dann einen lebendigen Glauben gem. Jakobus 2 hat, durch den die Schrift erfüllt wird, dass der Glaube DANN zur Gerechtigkeit hinzugefügt wird. Dieser Teil bezieht sich auf die Qualität des Glaubens, im gegenwärtigen Leben des Gläubigen.

Sabbatwächter 08.12.2024

Zusammenfassung im Überblick der Gesamtschau:

Der erste Teil der Rechtfertigung besteht im „Zuspruch“ der Sündenvergebung ohne Werke; also der vorher geschehenen Sünden. Der zweite Teil besteht in der Erfüllung des Anspruchs, aufgrund der empfangenen Gnade: NICHT mehr zu sündigen; sondern in dieser einzigartigen Liebe Jahuschuas zu bleiben (Johannes 15,10) und seine Gebote zu halten und vorzuleben.

Damit sei jedem voll in das Bewusstsein geschrieben: Der zweite Teil ist demzufolge also eine Phase der Bewährung! „Dann kam Petrus zu ihm und fragte: »Herr, wie oft soll ich jemandem vergeben, der mir unrecht tut? Sieben Mal?« »Nein!«, antwortete Jahuschua, »siebzimal sieben Mal! Deshalb kann man das Himmelreich mit einem König vergleichen, der beschlossen hatte, mit seinen Bediensteten, die von ihm Geld geliehen hatten, abzurechnen. Unter ihnen war auch einer, der ihm sehr viel Geld schuldete. Da er nicht bezahlen konnte, befahl der König das Folgende: Er, seine Frau, seine Kinder, und alles, was er besaß, sollten verkauft werden, um damit seine Schuld zu begleichen. Doch der Mann fiel vor ihm nieder und bat ihn: »Herr, hab doch Geduld mit mir, ich werde auch alles bezahlen.« Da hatte der König Mitleid mit ihm, ließ ihn frei und erließ ihm seine Schulden. Doch sobald der Mann frei war, ging er zu einem anderen Diener, der ihm eine kleine Summe schuldete, packte ihn am Kragen und verlangte, dass er auf der Stelle alles bezahlen sollte.



Sabbatwächter 08.12.2024

Der Diener fiel vor ihm nieder und bat ihn um einen kurzen Aufschub: ›Hab doch Geduld mit mir, ich werde auch alles bezahlen.‹ Doch der Mann war nicht bereit zu warten. Er ließ ihn verhaften und einsperren, so lange, bis dieser seine ganze Schuld bezahlt hätte. Als die anderen Diener das sahen, waren sie empört. Sie gingen zum König und erzählten ihm, was vorgefallen war. Da ließ der König den Mann rufen, dem er zuvor seine Schulden erlassen hatte, und sagte zu ihm: ›Du herzloser Diener! Ich habe dir deine großen Schulden erlassen, weil du mich darum gebeten hast. Müsstest du da nicht auch mit diesem Diener Mitleid haben, so wie ich Mitleid mit dir hatte?‹ Der König war so zornig, dass er den Mann ins Gefängnis werfen ließ, bis er seine Schulden bis auf den letzten Cent bezahlt hatte. Genauso wird mein Vater im Himmel mit euch verfahren, wenn ihr euch weigert, euren Brüdern und Schwestern zu vergeben.«“ (Matthäus 18,21-35 ELB)

Hier kann der bekenntliche Christ als treuer Zeuge gegen Satan Luzifer auftreten; wie in der Sabbatruhe Gottes Teil 12 (Abschnitt 1 und 2) beschrieben. Deshalb ist es Pflicht, empfangene Barmherzigkeit auch praktisch auszuüben. Dementsprechend redet und handelt, als die, die durchs Gesetz der Freiheit gerichtet werden sollen.

Denn das Gericht wird ohne Barmherzigkeit sein.



Sabbatwächter 08.12.2024

„Denn der da sprach: »Du sollst nicht ehebrechen«, sprach auch: »Du sollst nicht töten.« Wenn du nun nicht ehebrichst, aber tötest, so bist du ein Gesetzesübertreter geworden. Redet so und handelt so wie (solche), die durch das Gesetz der Freiheit gerichtet werden sollen! Denn das Gericht (wird) ohne Barmherzigkeit (sein) gegen den, der nicht Barmherzigkeit geübt hat. Die Barmherzigkeit triumphiert über das Gericht.“

(Jakobus 2,11-13) An dieser Stelle werden die Werke des Teufels vernichtet, denn dieser Charakter wird auf der Erde für alle sichtbar durch die große Trübsal. Nur dann kann das Zeugnis des treuen Zeugen Jahuschuas und das Zeugnis der treuen Zeugen, die ihm nachfolgen, ein Zeugnis für das gesamte Universum sein; dessen Herrscher JaHuWaH ist, der allein aus sich selbst existierende GOTT.

Die Barmherzigkeit rühmt sich gegen das Gericht. Wer also nur den ersten Teil der Rechtfertigung in Anspruch nimmt, ohne Bewährung, ohne ein treuer Zeuge zu sein, hat einen toten Glauben und ist nur illusorisch, utopisch gerechtfertigt. Ein Glaube, der ohne Werke bleibt, ist ein toter Glaube; ohne Leben in JaHuWaH – er ist in Wahrheit von der Quelle getrennt. Der tote Glaube kann nicht erlösen und erretten, da er den Gehorsam ausschließt und die wahrhafte Nachfolge verweigert. Das hat jedoch zur Folge, dass der neue „Ewige Bund“ von dieser Person verweigert wird. Bedeutet: Diese Person verwirft den „Ewigen Bund“ und ist damit „unbewährt“.



Sabbatwächter 08.12.2024

*Diese Schriftstellen bezeugen, dass der Gläubige noch verloren gehen kann, solange er nicht durch den Glauben an die Gebote gehorsam geworden ist. Zum anderen, dass Jahuschua ausschließlich nach den Werken richten wird. Deshalb ist die Sabbatruhe ein grundlegendes Verständnis. Da geht es nicht um die Gesetzeswerke oder die Werke nach dem Fleisch, sondern um die **Glaubenswerke, die Gotteswerke sind!***

„Denn wir sind sein Gebilde, in Jahuschua geschaffen zu guten Werken, die Gott vorher bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln sollen.“

(Epheser 2,10 ELB)

Aus diesem Erkennungszeichen kann nur jemand aussteigen, wenn er diese vorher bereiteten Werke Gottes nicht erkennen will. „Was nennt ihr mich aber: Herr, Herr!, und tut nicht, was ich sage?“ (Lukas 6,46 ELB) Hier erkennen wir die wahre Rebellion Satans (Ungehorsam) und den wahren Glauben an Jahuschua (Glaubensgehorsam).

„Jeder nun, der diese meine Worte hört und sie tut, den werde ich mit einem klugen Mann vergleichen, der sein Haus auf den Felsen baute; ... Und jeder, der diese meine Worte hört und sie nicht tut, der wird mit einem törichtem Mann zu vergleichen sein, der sein Haus auf den Sand baute;“

(Matthäus 7,24.26)



Sabbatwächter 08.12.2024

„Sie hassen das Licht, weil sie im Dunkeln Böses tun. Sie bleiben dem Licht fern, weil sie Angst haben, dass ihre Taten aufgedeckt werden. Wer sich aber nach der Wahrheit ausrichtet, tritt ans Licht und jeder kann sehen, dass er in Verantwortung vor Gott handelt.“ (Johannes 3,20.21 NL)

„Wundert euch darüber nicht, denn es kommt die Stunde, in der alle, die in den Gräbern sind, seine Stimme hören und hervorkommen werden; die das Gute getan haben zur Auferstehung des Lebens, die aber das Böse verübt haben zur Auferstehung des Gerichts.“ (Johannes 5,28.29 ELB)

„Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt; wer aber mich liebt, wird von meinem Vater geliebt werden; und ich werde ihn lieben und mich selbst ihm offenbaren.“ (Johannes 14,21 ELB)

„Wenn ihr meine Gebote haltet, so werdet ihr in meiner Liebe bleiben, wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe.“
(Johannes 15,10 ELB)

„Und er ist die Sühnung für unsere Sünden, nicht allein aber für die unseren, sondern auch für die ganze Welt. Und hieran erkennen wir, dass wir ihn erkannt haben; wenn wir seine Gebote halten. Wer sagt: Ich habe ihn erkannt, und hält seine Gebote nicht, ist ein Lügner, und in dem ist nicht die Wahrheit.“
(1.Johannes 2,2-4 ELB)



Sabbatwächter 08.12.2024

„Hieran erkennen wir, dass wir die Kinder Gottes lieben, wenn wir Gott lieben und seine Gebote befolgen. Denn dies ist die Liebe zu JaHuWaH: Dass wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer. Denn alles, was aus Gott geboren ist, überwindet die Welt; und dies ist der Sieg, der die Welt überwunden hat: Unser Glaube.“ (Glaubensgehorsam)

(1.Johannes 5,2-4 ELB)

„Hier ist das Ausharren der Heiligen, welche die Gebote Gottes und den Glauben (Gehorsam) an Jahuschua bewahren.“ (Offenbarung 14,12 ELB)

Das sind die treuen Zeugen JaHuWaHs! Wer sich dieser Rechtfertigungslehre widersetzt, befindet sich in offener Rebellion gegenüber Jahuschua und seinem Vater JaHuWaH. Er dient Satan Luzifer und anerkennt ihn als seinen Gott. Nicht mehr und nicht weniger!

Abschlussworte:

Aus diesem Grunde wurde die Rechtfertigungslehre nochmals in das Licht der biblischen Wahrheit gestellt und reformiert. Es geht jetzt darum, aus Babylon herauszurufen und diese bekennentlichen Christen aufzuklären und sie in den neuen Bund zu führen!



Sabbatwächter 08.12.2024

In kurzen Worten die Glauben-Essenz aus dieser Lehre:

Die Versiegelung steht nicht am Anfang des Glaubens.

Der Glaube muss sich im geistlichem Wachstum zeigen.

Der Glauben muss sich in die Richtung von Glaubensgehorsam entwickeln.

Der Glaubensgehorsam bezieht sich auf die Gebote Gottes.

Durch die zehn Gebote kommt die Erkenntnis der Sünde.

*Gegen den Gerechten sind die zehn Gebote nicht gerichtet,
sondern allein gegen den Ungerechten.*

*Daraufhin erfolgt auf Wunsch und Freiwilligkeit die Beschneidung des
Herzens und der Glaube geht durch die Glaubenswerke in die Vollendung.*

Dieser Glaube ist gekennzeichnet durch:

1) Bruderliebe 2) Nächstenliebe 3) Feindesliebe

*Dadurch wird der Jünger Jahuschuas versiegelt
und die Glaubenswerke folgen ihm nach.*



Sabbatwächter 08.12.2024

*Wenn diese Bedingungen erfüllt sind, wird der
EWIGE BUND durch Jahuschua bestätigt.*

*Es erfolgt die Taufe in seinen Gemeindeleib,
die Braut Jahuschuas; eine treue und reine Frau.*

*Dies ist die offizielle, eidliche Bestätigung des „Ewigen Bundes“
durch JaHuWaH und Jahuschua und die Versiegelung.*

In der letzten Gemeinde ist:

- 1) JaHuWaH die Quelle des Lebens*
- 2) Jahuschua der Verbinder und*
- 3) seine Kinder die Empfänger, um*

*den Willen des Vaters zu erkennen,
und sich IHM zur Verherrlichung zu unterwerfen,
und in den Glaubenswerken zu wandeln,
die vor Grundlegung der Welt geschaffen wurden.*



Sabbatwächter 08.12.2024

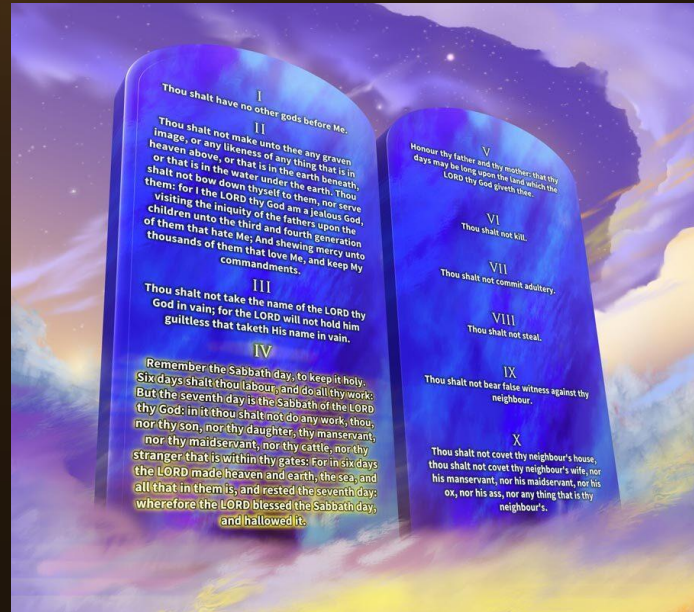
*Diese sind nicht nur die geladenen Gäste,
denn diese haben die Einladung abgelehnt.*

„Viele Gäste waren eingeladen, und als alles fertig war, schickte er seine Diener, um ihnen zu sagen, dass es Zeit wäre zu kommen. Doch keiner wollte kommen! Also schickte er andere Diener, die ihnen sagen sollten: ›Das Festmahl ist angerichtet, und das beste Fleisch wurde dafür gebraten. Alles ist bereit, beeilt euch!‹ Doch die Gäste, die er eingeladen hatte, beachteten die Abgesandten gar nicht und gingen ihrer Arbeit nach. Der eine ging auf seinen Acker, ein anderer kümmerte sich um seine Geschäfte. Wieder andere packten die Boten und misshandelten sie, einige von ihnen töteten sie sogar. Da wurde der König zornig. Er schickte seine Soldaten aus. Sie sollten die Mörder umbringen und ihre Stadt in Brand setzen. Und zu seinen Dienern sagte er: ›Das Hochzeitsmahl ist bereit, und die Gäste, die ich eingeladen hatte, sind es nicht wert, dass ihnen diese Ehre zuteilwird. Deshalb geht hinaus an die Straßenecken und ladet jeden ein, dem ihr begegnet.‹ Also brachten die Diener alle, die sie finden konnten, gute und schlechte Menschen, und der Festsaal war voller Gäste.“

(Matthäus 23,3-10 NL)



Die erste Tafel betrifft Deine persönliche Beziehung zu JaHuWaH!



Ziel ist am Grenzrand der Zeit ein königliches Priestertum, welches JaHuWaH treu im Geist und in der Wahrheit anbeten wird. Satan hat die gesamten ersten 4 Gebote verändert, um dem Vater die Anbetung für sich zu stehlen. Dies ist der geistliche Kampf in der Endzeit; der Kampf um Harmagedon!



Ende des Sabbatwächters

Dies ist eine Präsentation von:

www.das-ewige-evangelium.online

